

Weihnachten 1895.

„Wer die Wahl hat, hat die Qual!“ Niemand wird die Wahrheit...

Wie vielfach findet man im Haushalt Pianinos oder Flügel...

Alle Arten Musik-Instrumente mit Violon, Symbionten oder...

Neuer finden wir in die schöne Fierde des Weichhais...

Ein in Weimar, Röllcher 8 u. 9. Wagnerschiff...

Gasthof-Verkauf.

Im Auftrage des Besitzers Adolf Schley in Treben...

Gärtnerei-Verkauf.

Ein in Weimar, Röllcher 8 u. 9. Wagnerschiff...

Laden Gr. Ulrichstraße 38.

Büferei... Ein freundl. möbliches Zimmer...

Kapitalgejud.

30,000 Mark zu 4 1/2 %... 10-12,000 Mk. hater auf mein...

810,000 Mark zu 3 1/2 %... 18-20,000 Mark...

20,000 Mark... 12,000 Mark...

Speicher... Waageburger Straße 3...

Laden

Gr. schöner Laden... Moritzwinger 7...

Zandstraße 21... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Eine große Wohnung...

Fischerstraße 39... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

Laden Gr. Ulrichstraße 38.

Büferei... Ein freundl. möbliches Zimmer...

Kapitalgejud.

30,000 Mark zu 4 1/2 %... 10-12,000 Mk. hater auf mein...

810,000 Mark zu 3 1/2 %... 18-20,000 Mark...

20,000 Mark... 12,000 Mark...

Speicher... Waageburger Straße 3...

Laden

Gr. schöner Laden... Moritzwinger 7...

Zandstraße 21... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Eine große Wohnung...

Fischerstraße 39... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

1. u. 2. Etage... Wohnung 4 Stuben, 2 Kammern...

füchtige Verkäuferin.

Ein junges Mädchen aus anständiger...

Damen

fürnen sich durch Verkauf von...

Junge Mädchen,

welche sich zu ihrer Ausbildung...

Centralstelle,

Halle a. S., Wilhelmstr. 16, p...

Düchtiger Commis,

welcher 4 1/2 Jahre in einer Spiritus...

Anfr. Heiraths-Gesuch.

Zwei edeliche Herren, Eduard...

Damen

best. Stücke sind Markt, Markt...

Hervortretenden

gibt ein Gelehrter aus Danzbar...

Lebende Geldtauben

zu verkaufen. Off. u. s. H. 12043...

Familien-Nachricht.

Danzsicht von Grotze meines...



Haasenstain & Vogler Ad. Ges. HALLÉ 7/S. Schmeckstrasse 20 1/2

Kostenfreie Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig

1,500,000 Mark Fonds einer Commune...

Wohnhans, hübsches, massives, in...

Wühlereiverkauf. Ich für willens mein Wühlereiverkauf...

Ein angebendes Wühlereiverkauf...

C. W. Trothe

Gegr. 1816, **Halle a/S., Schmeerstr. 11,**
Optisch-oculistische Anstalt.

Operngläser
in den verschiedensten Ausstattungen mit optischer und mechanischer Präzisionsausführung.



Brillen u. Pince-nez
in massivem und doppeltem Gold, Schildpatt, Horn, Nickel, Stahl etc. in den vortheilhaftesten Façons.

Genauere Anpassung der erforderlichen Augengläser.
Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.
— Auf Wunsch Prospect. —

Gebr. Gruneberg,

Geiststrasse 41 Fernsprecher 492

halten bestens empfohlen zu
Weihnachts-Ginikufen:

Wask-Ständer u. Wasktische
mit und ohne Emaille-Gewächse,
Waskschränke,
rund und eckig, mit decorivem Geschirre und Wasserbehälter,
Blumentische, Palmständer
in Eisen und Eisenholz,
Blumentoppfständer
in großer Auswahl.





Pflanzentische, in verschiedenen Holzarten, mit oder ohne Emaille, in eckiger oder abgerundeter Form, mit Spiegelglas, mit Kupfer, in eckiger oder abgerundeter Form, mit Spiegelglas, mit Kupfer.

Rathskeller-Restaurant.

Jeden Sonntag: **Hühnerfleisch** | Abends: **saure Rindskaldanen, Kalbsgoulas** | Stamm.

Mittagslich im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
In den bevorstehenden Festtagen keine neue reichhaltige Baer nur gutgepflegter Weine in empfehlende Erinnerung.

Stadtverordnetenwahl.

Der unterzeichnete Verein bezieht sich die Herren Wähler des II. comm. Wahlbezirks in der **Montag den 16. d. Mts. Abends 8 Uhr** in der **Kaiser Wilhelms-Halle** Rathfindenden Versammlung der bevorstehenden Stichwahl ganz ergebenst einzuladen.
Der II. comm. Wahl-Bezirks-Verein.

Vorschuss-Verein zu Merseburg, e. G. mit beschränkter Haftung.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre Leihsummen bis zum 20. Dezember 1895 im Geschäftsbüro, Markt 21 abzurufen.
Nach Ablauf dieser Frist werden dieselben auf Kosten der Sämmtigen abgefordert.
Die Mitglieder, welche weitere Geschäftsbürotheile zu zeichnen beabsichtigen, werden ersucht, die Zeichnung und Einzahlung bis zum 28. d. Mts. persönlich in unserem Geschäftsbüro zu vollziehen.
Merseburg, den 2. Dezember 1895.
Vorschuss-Verein zu Merseburg, e. G. mit beschränkter Haftung.
J. Biebler, F. G. Dürr, E. Hartung.

Weihnachts-Bitte.

Zu den Anstalten, welche um die Weihnachtszeit sich kühn an die Dürftigsten wenden, gehört auch das **Martha-Haus**, das in seiner **Christlichen Nächstenberede** das Jahr hindurch oft an mittellose Götter Verunsichert zu leben hat und sich dazu gerne um Geld oder Lebensmitteln sind bereit die **Dankmutter**, Sophienstraße 7, und die nachgezeichneten Vorstandsmitglieder.
Frau Constanze Schöndorfer, Frau Superintendentin Köster, Frau Konstanze Hartmann, Waisenstraße 18, Frau Oberbürgermeisterin Staudt, Bräulein von Voh, Kronenstraße 2, Constanzenstraße D. Göbel, Mutter M. Thiele, Pastor Grunert.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Inbert.
Sonntag den 15. Dezember
Letztes Auftreten
von Weinhagen.
Die **Tropfen-Truppe**, Schwabes-Ritterer-Artisten, — **Brothers Jace** und **Arress**, humoristische Letzten Clowns, — **Willy Opicella** mit seiner Komik abgerichtet Radikus, — Die Geschwister **Jacques** und **Jacques Rossini**, mittelalt-excentrische Grotesk-Tänzer, — Die **sechs Harmonicas**, Wiener Verwandlungs-Tänzer, — Die Geschwister **Thekla** und **Alexander Blanche**, Gesangs-Quartett, — Herr **Bernhard Marx**, Gesangs- u. Charakter-Sumocist, Wegeln 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr
Große Nachmittags-Vorstellung.
Ältere, Jüngere, Frische u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei bzw. mitzubringen.
Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Fröhschoppen
bet
Frei-Concert.

Restaur. Jägerheim,

Reichsstraße 88.
Billets, angenehmes Aussehen, in Halle Wärme, sowie kalte Speisen zu jeder Tageszeit, jeden Abend von 6 Uhr an **Stamm**, a 50 s, reichhaltige Auswahl. Jeder, der einen Stamm besitzt, erhält nach diesem ein besetztes Billet gratis. Special-essen: **Saure Rindskaldanen** täglich von 6 Uhr Abends an. Vortheile beste sowie **dunkle Biere.**
Otto Schuler.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Mohr.

Sonntag den 14. Dezember
80. Vorst. 70. Abonnement-Vorstellung.
Freie 6 Uhr.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Sonntag den 15. Dezember
13. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen:
Sneewittchen u. die sieben Zwerge.
Weihnachts-Romule in 5 Akten und 8 Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von E. A. Görner. Musik von Kapellmeister H. Mohr. Ballet-Arrangement von E. Rodina.
In Scene geht von Direktor Hans Julius Mohr.
Dirigirt: C. Compes de la Voite.

1. Akt 1. Bild: Der Zauberpiegel und das Höslein.
2. " 2. " Bei den Zwergen.
3. " 3. " Sneewittchens Traum.
4. " 4. " Der gute Stamm.
5. " 5. " Was sich der Hoeslein zeigt.
6. " 6. " Die Obhändlerin.
7. " 7. " Sneewittch. Erlösung.
8. " 8. " Sneewittch. Brautnacht. Apotheose.

Personen:
Die Königin . . . D. Hoffmann.
Prinz Sneewittchen . . . S. Helm.
Der Prinz von Gold . . . A. Kramer.
Otto, sein Begleiter . . . S. Göp.
Minister Malicla . . . G. Contadi.
Hofdame Furtena . . . F. Hofsch.
Hofdame Selva . . . M. Hoff.
Kammerherr Curcubitala . . . M. Gortzian.
Hofherr Verlex . . . A. Weger.
Der Ceremonienmeister . . . A. Schlüter.
Ein Holzer . . . G. Markgraf.
Herrhold, ein Jäger . . . H. Wenz.
Wachtmeister . . . M. Schuler.
Bild 1 Zwerge . . . M. Bergmann.
Zwerge: Knit, Dit, Nid, Strid, Schid.
Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin, Gefolge des Prinzen Wogen, Genien, Faunengelien, Blumen u. Blumenkinder, Genomen.
In 1. Bild: 1. **Ballet**, getanz von Ballet-Corps. 2. **Grand Ballet des fleurs**, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rodina, ausgeführt von derselben, der Solotänzerin Frida Walden, dem Ballet-Corps und 16 Ballet-Gewinnen. a. Entrée, b. Adagio, c. Variation, getanz von Frida Walden, A. Polka-Variation, getanz von Elena Rodina, e. Grand Ballade, ausgeführt von Elena Rodina, Frida Walden, dem Ballet-Corps u. 16 Ballet-Gewinnen.
In 6. Bild: **Grosser Fackeltanz**, ausgeführt vom gesamten Personal.
In 8. Bild: **Ballade-Wasser**, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rodina, ausgeführt von derselben, Frida Walden, dem Ballet-Corps und 8 Ballet-Gewinnen.
Nach dem 4. Wille längere Pause.
Abends 7 1/4 Uhr
90. Vorst. 90. Abonnement-Vorstellung.
Freie 6 Uhr.

Der Trompeter von Säckingen.
Oper in 3 Akten nach einem Vorpiel. Mit autorisierter Uebersetzung der Idee und einiger Originalscenen aus Victor v. Scheffel's Dichtung von H. Winge. Musik von B. C. Weyler.
In Scene geht von Regisseur S. Kaula.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Franz.
Personen des Vorspiels:
Werner Kirchhofer, stud. jur. . . S. Kaula.
Konradin, Landtsrechtshilfsmann und Weiber . . . S. Kaula.

Der Handlung: Ein spanisches Staatsgefangener bei Sevilla.
In dieser Vorstellung haben Schüler Billets — Billets 1 Mk., Quartete 75 Pfg. — Vorzug.

Dienstag: Sneewittchen und die sieben Zwerge.
Mittwoch: 2. vollstämmige Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Der Freischütz.
Donnerstag (außer Abonnement): Das Glück im Winkel.
Freitag: Carmen.
Sonntag: Novität, zum 1. Male: Liebe von heute.

Die Königin . . . D. Hoffmann.
Prinz Sneewittchen . . . S. Helm.
Der Prinz von Gold . . . A. Kramer.
Otto, sein Begleiter . . . S. Göp.
Minister Malicla . . . G. Contadi.
Hofdame Furtena . . . F. Hofsch.
Hofdame Selva . . . M. Hoff.
Kammerherr Curcubitala . . . M. Gortzian.
Hofherr Verlex . . . A. Weger.
Der Ceremonienmeister . . . A. Schlüter.
Ein Holzer . . . G. Markgraf.
Herrhold, ein Jäger . . . H. Wenz.
Wachtmeister . . . M. Schuler.
Bild 1 Zwerge . . . M. Bergmann.
Zwerge: Knit, Dit, Nid, Strid, Schid.
Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin, Gefolge des Prinzen Wogen, Genien, Faunengelien, Blumen u. Blumenkinder, Genomen.
In 1. Bild: 1. **Ballet**, getanz von Ballet-Corps. 2. **Grand Ballet des fleurs**, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rodina, ausgeführt von derselben, der Solotänzerin Frida Walden, dem Ballet-Corps und 16 Ballet-Gewinnen. a. Entrée, b. Adagio, c. Variation, getanz von Frida Walden, A. Polka-Variation, getanz von Elena Rodina, e. Grand Ballade, ausgeführt von Elena Rodina, Frida Walden, dem Ballet-Corps u. 16 Ballet-Gewinnen.
In 6. Bild: **Grosser Fackeltanz**, ausgeführt vom gesamten Personal.
In 8. Bild: **Ballade-Wasser**, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rodina, ausgeführt von derselben, Frida Walden, dem Ballet-Corps und 8 Ballet-Gewinnen.
Nach dem 4. Wille längere Pause.
Abends 7 1/4 Uhr
90. Vorst. 90. Abonnement-Vorstellung.
Freie 6 Uhr.

Montag den 16. Dezember
91. Vorst. 72. außer Abonnement.
Freie 6 Uhr.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.
Zur Feier von Weinhagens Geburtstag
Fidelio.
Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven.
In Scene geht von Regisseur S. Kaula.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Franz.
Personen:
Don Fernando, Minister . . . S. Kaula.
Don Donizetti, Gouverneur e. Staatsgefängnisses . . . D. v. Lauprecht.
Florestan, ein Gefangener . . . S. Kaula.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . S. Kaula.
Rocco, Kellnermeister C. Sittmann.
Marcelline, i. Richter, Stauf.
Fanoia, Wirthin . . . W. Wirt.
Ein Hauptmann . . . G. Markgraf.
Erster Gefangener . . . A. Haber.
Zweiter Gefangener D. Sittmann.
Staatsgefängner, Pfleger, Wachen.
Det der Handlung: Ein spanisches Staatsgefangener bei Sevilla.
In dieser Vorstellung haben Schüler Billets — Billets 1 Mk., Quartete 75 Pfg. — Vorzug.

Sonntag den 15. Dezember, 8 1/2 Uhr Abends
im Hotel zum Kronprinz
Reuter-Vortrag
des rühmlichst bekannten Reuter-Recitatoren
A. Erdmann.
(Vortrag frei aus dem Gedächtniss.)
Humoristisches abwechslungsreiches Programm. Karten im Vorverkauf a 40 Pfg. im Restaurant Schultze, Hotel zum Kronprinz und in den Cigarrenschälen der Herren Steinbrecher & Jasper, Markt 1, A. W. Hartmann, Gr. Ulrichstrasse 51. An der Kasse 60 Pfg. (c)

Erfurt, Hotel zum Ritter, Erfurt,
Johannesstr. 170, Johannesstr. 170.
im Centrum der Stadt, nahe des Post- und Telegraphen-Amtes gelegen.
vollständig umgebaut und neu eingerichtet,
verbunden mit
grossem Restaurant (eleganteres am Platze).
Stets reichhaltige Frühstücks-, Mittag- u. Abend-Speisekarte.
Günstigste Preise. **Müller, Münderer und Erfurter Bier,**
Telephon Nr. 148. — Wagen W. Lindemann, Seifner, (ca)